

## **BLUMEN, PARKS UND LANDSCHAFTEN ALS SEHNSUCHTSMOTIVE**

Ausstellung „Gartensehnsucht“ im Museum für Gartenkunst

**Die neue Sonderausstellung „Gartensehnsucht. Plakatkunst von Mucha bis Staeck aus der Sammlung Peter Drecker“ zieht vom 29. August 2020 bis zum 10. Januar 2021 in das Museum für Gartenkunst auf Schloss Benrath. Die Ausstellung zeigt Plakate aus der einzigartigen Privatsammlung des Bottroper Landschaftsarchitekten Peter Drecker. Diese erzählen den Besucherinnen und Besuchern mit ihren blumigen und naturhaften Motiven eine spannende und vielseitige Geschichte von Gärten und Parks.**



Blumen, Gärten und Landschaften bilden Sehnsuchtsmotive – ganz real und auch als Bild. Die Werbeindustrie erkannte das Potential dieser Motive bereits im 19. Jahrhundert. Insbesondere die Plakatkunst griff auf Themen aus der Natur zurück. Eine prägnante Komposition aus Text und Bild zielte darauf ab, eine möglichst hohe Aufmerksamkeit bei den Betrachterinnen und Betrachtern zu erregen – die Motive sollten sofort ins Auge springen und ihre Botschaft an den Mann und an die Frau bringen.

Auch Gartenausstellungen – von Blumenausstellungen bis Bundesgartenschauen – bedienten sich an floralen Motiven. Daneben setzten zudem Kunst-, Gewerbe- und Industrieausstellungen auf die Überzeugungskraft naturhafter Darstellungen. Landschaftsmotive fanden wiederum ihren Einsatz in der Tourismus- und Reisewerbung. Mit der Industrialisierung waren Städte entstanden, denen es an Grünräumen mangelte, sodass ein wahres Bedürfnis nach Gärten und Parks, Blumen und Natur entstanden war.

Die Ausstellung beinhaltet circa 70 Plakate aus der privaten Sammlung des Landschaftsarchitekten Peter Drecker. Gezeigt wird ein Querschnitt durch die Plakatkunst von den Anfängen nach 1860, über den Jugendstil und die Neue Sachlichkeit bis in die jüngere Vergangenheit. Bekannte Plakatkünstler wie Alfons M. Mucha, Ludwig Hohlwein und Klaus Staeck sind in der Ausstellung vertreten.

Die Plakate erzählen dabei nicht nur eine interessante Bildgeschichte, sondern auch eine der sich wandelnden Aufmerksamkeit gegenüber Gärten, Park und schönen Landschaften. So erstaunt es nicht, dass in jüngerer Zeit gerade auch Themen wie die Umweltzerstörung und Naturbewahrung in Plakaten präsentiert wurden.

## **ÜBER DIE STIFTUNG SCHLOSS UND PARK BENRATH**

Im März 2000 wurde die „Stiftung Schloss und Park Benrath“ gegründet, eine Stiftung privaten Rechts mit Sitz in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Oberstes Ziel der Stiftung ist es, Schloss und Park als Gesamtkunstwerk zu erhalten, in denkmalgerechter Weise zu nutzen sowie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und als kulturellen Anziehungspunkt herauszustellen. Diese Ziele werden durch den Betrieb von den Museen Corps de Logis, Museum für Gartenkunst und Naturkundemuseum in den drei Schlossgebäuden sowie der Nutzung des Parks verwirklicht. Dank ihrer Vielfalt kann die Stiftung den BesucherInnen ein breites Spektrum an Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen, Sammlungen, Vorträgen, Führungen, Seminaren und vielem mehr bieten.

## **PRESSEKONTAKT**

**Lisa Maier-Bode**

Stiftung Schloss und Park Benrath  
Benrather Schloßallee 102  
40597 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 8997184  
Fax: 0211 - 8929468  
Mobil: 01573 - 5702593  
Mail: [lisa.maierbode@schloss-benrath.de](mailto:lisa.maierbode@schloss-benrath.de)

Wir freuen uns über die digitale oder postalische Zusendung von **Belegexemplaren**.